

Ueber der Krone: Hinfort ist mir bey gelegt | die Crone der Gerechtigkeit.

Daneben: Ey du fr̄omer und getreuer Knecht.

An der südlichen Aufsenwand der Kirche.

Denkmal der Barbara Christina Crocovius, † 1678, und der Sophie Magdalena Büttner, † 1679.

Sandsteinplatte, rechteckig, 88:170 cm messend.

Der Rand ist mit barocken Voluten verziert; oben ein Engelskopf, unten ein Totenschädel. Nach der Inschrift gilt das Denkmal den Schwestern:



Fig. 5. Baruth, Pfarrhaus.

Fr: Barbara Christina Crocoviin gebohrne Büttnerī . . . Pfarrers zu Waldau . . . Wittib  
 . . . Aō 1649 geb. 1678 gest. | Leichē-Text. Hiob am 3. V. 20. 21. 22. | Warumb ist  
 Und der das Licht gegebē . . . usw.

Jungfr. Sophia Magdalena | Des . . . M. Büttners . . . Tochter. \* 1655 † 1679.  
 Leichen-Text. Offenb. Joh. am 19. V. 7 usw. | Die Hochzeit des Lāmes ist kōmen usw.

An der südlichen Aufsenwand.

### Das Pfarrhaus

ist ein gefälliger Bau von neun Fenstern Front (Fig. 5). Die Ecken, sowie die Seiten des Mittelrisalits werden von schlichten Lisenen eingefasst. In der Mitte ein geräumiger Flur. Das in den Jahren 1749—50 erbaute Haus ist mit einem sehr hohen, steilen Dach versehen, wie viele gleichzeitige Gebäude, die alte Schule, die Försterei u. a. Sie verleihen dem Dorfe ein eigenartiges reizvolles Gepräge.